

# Kind - vorher, nachher, zwischendrin?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 16. Juni 2014 10:01

## Zitat von Anna Lisa

Also vor meinem 1. Staatsexamen habe ich mehrere Wochen lang jeden Tag 7 Stunden Netto gelernt. Netto bedeutet, jeder Toilettengang, jeder Gang zum Kühlschrank, jedes noch so kurze Telefonat wurde genau abgezogen.

nimm mir nicht übel, aber das hört sich irgendwie , naja sagen wir merkwürdig an...  
so als ob es partout 7h am tag sein MUSSTEN komme was wolle...und zeiten abziehen  
\*gruselig\*

also ich kann nur für mich sprechen.. ich hab pro prüfung meist nur 2 wochen zeit gehabt und ich habe sicherlich keine 7h am tag gelernt....und trotzdem ohne probleme bestanden...  
das gleiche beim ref. ich hab pro tag nicht mehr als 1h!!! vorbereitet... und das ref war sehr entspannt (und habe ich immer noch als schönste zeit in erinnerung).  
das ist halt einfach eine typsache.. es ging mir leicht von der hand.. und es war überhaupt nicht stressig.

bei meinem mann sah das schon anders aus. der war noch im ref als unser sohn geboren wurde und gerade mit dem 2ten examen fertig als unsere tochter kam.  
für ihn war das ref deutlich stressiger, weil es ihm nicht so leicht fiel und dann auch noch mit kindern..ich denke es gibt absolut keine pauschale aussage.  
jeder muss es selbst wissen.  
ich bin eh der meinung irgendwie wird es immer gehen.